

Text in Standardsprache und in Leichter Sprache.



Einladung zur

Mitglieder-versammlung 2026

im NOI Techpark, Bozen, Alessandro-Volta-Straße 13/a

Freitag, 17. April 2026

Barrierefreie Mitgliederversammlung
mit Simultanübersetzungen in Leichter Sprache

Simultanübersetzung

in deutsche und italienische Leichte Sprache: Büro OKAY

Moderation: Roland Schroffenegger

Freitag, 17. April 2026

13:30 Uhr, erste Einberufung

15:00 Uhr

Zweite Einberufung

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung durch den Präsidenten Roland Schroffenegger
- Grußworte der Ehrengäste
- Tätigkeitsbericht 2025 und Tätigkeitsvorschau 2026
- Vorstellung der Jahresabschlussrechnung 2025
- Bericht der Wirtschaftsprüferinnen
- Genehmigung des Tätigkeitsberichts und der Jahresabschlussrechnung 2025 sowie Entlastung des Vorstands
- Wahl des Vorstands und der Wirtschaftsprüfer*innen
- Thema: 60 Jahre Lebenshilfe
- Ehrungen
- Allfälliges

Zum Abschluss lädt die Lebenshilfe zu einem Büfett.

Einladung zur Mitglieder-versammlung von der Lebenshilfe am 17. April 2026.



Der 17. April ist ein Freitag.

Die Mitglieder-versammlung beginnt um 15 Uhr.

Die Mitglieder-versammlung ist im:



NOI Techpark Südtirol
Alessandro-Volta-Straße 13/a
39100 Bozen

Bei der Mitglieder-versammlung sollen
alle Teilnehmer*innen alles gut verstehen können.

Deshalb gibt es bei der Mitglieder-versammlung
zum Beispiel Simultan-übersetzungen in Leichte Sprache.

Bei diesen Übersetzungen können die Mitglieder die Vorträge
gleich-zeitig über Kopf-hörer in Leichter Sprache hören.



Die Kopf-hörer bekommen die Mitglieder im Raum
von der Mitglieder-versammlung.



Das Programm von der Mitglieder-versammlung:

1. Begrüßung.

Roland Schroffenegger begrüßt die Teilnehmer*innen.

Herr Schroffenegger ist der Präsident von der Lebenshilfe.



2. Gruß-worte von den Ehren-gästen.

Die Ehren-gäste begrüßen die Teilnehmer*innen.

3. Tätigkeits-bericht 2025.

Im Tätigkeits-bericht steht:

- Das hat die Lebenshilfe im Jahr 2025 gemacht.
- Und das macht die Lebenshilfe im Jahr 2026.

Sie finden den Tätigkeits-bericht auf der Internet-seite von der Lebenshilfe: www.lebenshilfe.it

Klicken Sie dort auf „Das sind wir“ und dann auf „Mitglieder-versammlung“.

Wichtig:

Der Tätigkeits-bericht ist **nicht** in Leichter Sprache.






Roland Schroffenegger hat Fragen für den Geschäfts-leiter und für die Bereichs-leiter*innen.



Der Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer und die 5 Bereichsleiter*innen antworten auf diese Fragen und berichten:

- Das haben wir im Jahr 2025 gemacht.
- Und das planen wir für das Jahr 2026.

Die 5 Bereichsleiter*innen sind:

- Franca Marchetto  leitet den Bereich „Wohnen“.
- Verena Harrasser  leitet den Bereich „Freizeit und Mobilität“.
- Martin Nagl  leitet den Bereich „Arbeit“.
- Johannes Knapp  leitet den Bereich „Empowerment und Beratung“.
- Und Francesco Salerno  leitet den Bereich „Verwaltung“.

4. Jahresabschluss 2025.

Der Jahresabschluss ist ein Text.

In diesem Text steht:

- Was hat die Lebenshilfe im Jahr 2025 mit ihrem Geld gemacht?
- Ist noch Geld übrig?

Francesco Salerno erklärt den Jahresabschluss 2025.

5. Bericht von den Wirtschafts-prüferinnen.

Die Wirtschafts-prüferinnen kennen sich gut mit Zahlen aus.
Die Wirtschafts-prüferinnen schauen den Jahres-abschluss genau durch:

- Hat der Verein das Geld gut ausgegeben?
- Hat der Verein noch genug Geld?



6. Abstimmung von den Mitgliedern.

Nach den Berichten
werden die Mitglieder gefragt:

- Sind Sie mit dem Tätigkeits-bericht einverstanden?
- Sind Sie mit dem Jahres-abschluss einverstanden?
- Und sind Sie mit der Arbeit vom Vorstand einverstanden?

7. Wahl von einem neuen Vorstand.

Die Mitglieder wählen im Jahr 2026 einen neuen Vorstand.

Jeder Verein hat einen Vorstand.

Der Vorstand leitet den Verein.

Der Vorstand sagt:

Das machen wir.

Aber der Vorstand muss sich immer an die Entscheidungen von der Mitglieder-versammlung halten.

Und die Mitglieder wählen auch
2 neue Wirtschafts-prüfer*innen.

Manche Menschen haben gesagt:

Ich möchte im Vorstand mitarbeiten.

Diese Menschen heißen: Kandidaten und Kandidatinnen.

Bei der Wahl können die Mitglieder entscheiden:

Ja.

Dieser Kandidat oder diese Kandidatin
soll im Vorstand mitarbeiten.

Wichtig:

Am Ende von dieser Einladung können Sie etwas über
die Kandidaten und Kandidatinnen für den Vorstand lesen.

Die Texte in Leichter Sprache erkennen Sie
an diesem Zeichen:



8. Thema: 60 Jahre Lebenshilfe.

Dieses Jahr feiert die Lebenshilfe ein Jubiläum.

Die Lebenshilfe wird nämlich 60 Jahre alt.

Armin Reinstadler ist der Vize-präsident
von der Lebenshilfe.

Und Armin Reinstadler hat Fragen
zu 60 Jahren Lebenshilfe.



Diese Fragen sind für verschiedene Menschen:

- Manche arbeiten bei der Lebenshilfe.
- Manche sind Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Und manche sind Eltern
von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Alle diese Menschen antworten auf die Fragen von Armin Reinstadler und erzählen etwas von sich.

9. Ehrungen.

Manche Mitarbeiter*innen von der Lebenshilfe arbeiten schon lange Zeit bei der Lebenshilfe.

Das will die Lebenshilfe mit den Mitarbeiter*innen feiern. Und deshalb bekommen die Mitarbeiter*innen ein Geschenk.

10. Abschluss.

Die Teilnehmer*innen können noch etwas sagen.

Was passiert nach der Mitglieder-versammlung?

Nach der Mitglieder-versammlung gibt es etwas zu essen. Alle Mitglieder sind zum Essen eingeladen.



Barriere-freie Mitglieder-versammlung.

Die Mitglieder-versammlung 2026 ist barriere-frei.
Alle Mitglieder von der Lebenshilfe sollen bei der
Mitglieder-versammlung dabei sein und teil-haben können.
Deshalb gibt es 3 Angebote von der Lebenshilfe:

- Ein Informations-treffen
vor der Mitglieder-versammlung.
- Eine Unterstützung auf dem Weg zum NOI Techpark.
- Und Simultan-übersetzungen in Leichte Sprache.



Das Informations-treffen in Leichter Sprache.

Beim Informations-treffen gibt es wichtige Informationen.
Zum Beispiel:

- Was ist ein Tätigkeits-bericht?
- Was ist ein Jahres-abschluss?
- Wie kann ich bei den Wahlen mitmachen?
- Und wie kann ich einem anderen Mitglied
eine Vollmacht geben?

Und es gibt für schwierige Wörter Erklärungen
in Leichter Sprache.

Auch die Unterstützer*innen
von Menschen mit Lern·schwierigkeiten können dabei sein.



Das Treffen ist online.
Das Treffen ist am 13. April.
Der 13. April ist ein Montag.
Das Treffen ist von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Möchten Sie bei dem Informations·treffen dabei sein?

Dann melden Sie sich bis zum **9. April** an.

Sie können sich bei Dietmar Dissertori anmelden:

Von Montag bis Donnerstag

von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Telefon: 0471 06 25 25.

Oder E-Mail: dissertori@lebenshilfe.it



Die Vollmacht für die Wahlen vom Vorstand und von den 2 Wirtschafts·prüfer*innen.

Können Sie **nicht** bei der Mitglieder·versammlung dabei sein?

Dann können Sie einem anderen Mitglied
eine Vollmacht geben.

Mit dieser Vollmacht sagen Sie:

Ein anderes Mitglied darf für mich bei der Wahl wählen.

Möchten Sie einem anderen Mitglied eine Vollmacht geben?

Dann gehen Sie auf die Internet-seite von der Lebenshilfe:
www.lebenshilfe.it

Klicken Sie dort auf „Das sind wir“.

Und klicken Sie dann auf „Mitglieder-versammlung“.

Dort finden Sie das PDF „Vollmacht 2026“.

Drucken Sie dieses PDF aus.

Haben Sie das PDF ausgedruckt?

Dann füllen Sie es bitte aus.

In das Feld „Der/Die Unterfertigte“ schreiben Sie Ihren Vor-namen und Ihren Nach-namen.

In das Feld darunter tragen Sie den Vor-namen und den Nach-namen von dem anderen Mitglied ein.

Schreiben Sie bitte leserlich!


Zum Schluss müssen Sie die Vollmacht noch unterschreiben.

Wichtig!

Geben Sie die Vollmacht dem anderen Mitglied.

Das andere Mitglied muss die Vollmacht nämlich zur Mitglieder-versammlung mitbringen.

Ein Mitglied darf **nicht** mehr als 5 Vollmachten mitbringen.



Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Vorstandswahlen 2026 (in Standardsprache).

Ausserbrunner Irene, Bozen, ehemalige Statistikinspektorin.

Ich bin Mutter einer autistischen Tochter und kenne deshalb die Herausforderungen sowohl für die Betroffenen wie auch für die Angehörigen, die mit dieser Störung einhergehen, sehr gut. Mein größtes Anliegen ist es, dass die Betroffenen ein eigenständiges, gutes und selbstbestimmtes Leben führen können. Ich hoffe, dass ich dazu einen Beitrag leisten kann.

Gottardi Josef (Pepi), Brixen, Pensionist.

Ich bin verheiratet und Vater von zwei Kindern. Ich bin in Pension und seit etwa 15 Jahren Mitglied der Lebenshilfe. Seit der Neugründung des Bezirks Eisacktal bin ich im dortigen Vorstand tätig und seit 6 Jahren auch im Landesvorstand. Meine Aufgaben im Bezirksvorstand liegen hauptsächlich im Bereich Sport & Freizeit. Große Freude bereitet mir unsere Langlaufgruppe, die ich regelmäßig zum Training begleite. Immer wieder schöne Erlebnisse sind die Teilnahmen an verschiedenen Meisterschaften, bei denen ich die Sportler/innen gemeinsam mit meiner Frau begleiten und betreuen darf. Es gibt für mich nichts Schöneres als zu erleben, mit wie viel Enthusiasmus die Sportler/innen bei den Wettbewerben dabei sind. Ich werde mich weiterhin für sie beim Sport und in der Freizeit einsetzen.

Pfeifer Veronika, Bozen, Pensionistin.

Bereits während meiner Arbeit in der Deutschen Bildungsdirektion war die Lebenshilfe für mich stets ein wichtiger, kritischer und zugleich konstruktiver Partner. Nach meiner Pensionierung wurde ich in den Landesvorstand gewählt, und ich hoffe, dass ich dort, als nicht unmittelbar betroffene Person, einen wertvollen Einblick von außen einbringen konnte und darüber hinaus insbesondere im Bereich Bildung mein fachliches Wissen zur Verfügung stellen durfte. Gerne wäre ich weiterhin bereit, mich mit meinem Engagement und meiner Erfahrung für die Anliegen der Lebenshilfe einzusetzen.

Reinstadler Armin, Meran, Rechtsanwalt.

Die Jahre vergehen, und die Lebenshilfe ist nicht nur immer noch Teil meines Lebens, sondern mittlerweile sogar sehr eng damit verwachsen. Besonders das Jubiläumsjahr zum 60. Geburtstag der Lebenshilfe motiviert mich nun erneut, auch weiterhin Unterstützung für jene Menschen zu leisten, die diese Unterstützung in der Hektik und bei der atemberaubenden Geschwindigkeit der gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen immer mehr brauchen werden.

Schroffenegger Roland, Gossensass, Pensionist.

Seit vielen Jahren ist die Lebenshilfe ein zentraler Teil meines Lebens, nicht nur durch mein ehrenamtliches Engagement, sondern auch durch meine Familie. In den vergangenen drei Jahren durfte ich als Präsident der Lebenshilfe Verantwortung übernehmen. In dieser Zeit war es mir ein großes Anliegen, als Bindeglied zwischen Geschäftsleitung und Vorstand für Transparenz, finanzielle Stabilität und eine gute Zusammenarbeit zu sorgen. Es ist mir wichtig, dass alle Bereiche der Lebenshilfe ausgebaut werden und die Lebenshilfe für die Zukunft die notwendigen finanziellen Mittel erhält, um ihre wertvolle Arbeit nachhaltig leisten zu können. Die Lebenshilfe leistet Großartiges, erhält dafür jedoch nicht immer die Anerkennung, die sie verdient. Auch dafür möchte ich weiterhin meine Stimme erheben.

Wiedenhofer Kurt, Bozen, Architekt.

Nachdem ich seit nunmehr fast 15 Jahren Mitglied im Landesvorstand der Lebenshilfe bin, fühle ich mich als Teil dieser großen Familie. Im Jahr 2024 durfte ich zusammen mit meiner Frau (Rechtsberaterin der Lebenshilfe) mit der Lebenshilfe und den Teams von Special Olympics nach Straßburg fahren und unter anderem das Europaparlament besichtigen. Die Erlebnisse und die Erfahrungen, die ich immer wieder mit Menschen mit Beeinträchtigung und auch mit den Kolleg/inn/en im Vorstand mache, sind eine Bereicherung für mich, die ich nicht missen möchte. Es ist für mich eine Ehre und ein Ansporn, für diesen speziellen Verein einen Beitrag leisten zu dürfen.

Das sind die Kandidatinnen und Kandidaten für den Vorstand.



Irene Ausserbrunner aus Bozen.

Ich habe eine Tochter mit Autismus.
Deshalb weiß ich:



Das Leben mit Autismus ist manchmal schwierig.
Für mich ist wichtig:
Alle Menschen sollen selbstbestimmt leben können.
Und alle Menschen sollen überall dabei sein können.
Dafür möchte ich zusammen mit der Lebenshilfe etwas tun.



Josef Gottardi aus Brixen.

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder.
Seit 15 Jahren bin ich schon Mitglied in der Lebenshilfe.
Und ich arbeite im Vorstand von dem Bezirk Eisacktal.
Im Bezirk Eisacktal kümmere ich mich um die Bereiche
Sport und Freizeit.
Die Arbeit mit der Langlauf-gruppe macht mir sehr viel Spaß.
Sport ist für ein gutes Leben wichtig.
Deshalb möchte ich weiter gemeinsam mit der Lebenshilfe
bei Sport-gruppen mitarbeiten.

Veronika Pfeifer aus Bozen.



Alle Menschen sollen überall mitmachen
und dabei sein können.

Das war schon immer wichtig für mich.

Früher habe ich lange Zeit im Bildungs-wesen gearbeitet.

Zum Bildungs-wesen gehören zum Beispiel
Schulen und Universitäten.

Schon damals war die Lebenshilfe für meine Arbeit wichtig.

Die Lebenshilfe hat genau hingeschaut und auch nachgefragt.

Die Lebenshilfe hat immer das Ziel:

Etwas soll besser werden.

Heute bin ich im Landes-vorstand.

Dort kann ich mein Fach-wissen im Bereich Bildung
weiter-geben.

Fach-wissen heißt: Wissen aus dem eigenen Beruf.

Deshalb möchte ich weiter bei der Lebenshilfe mitmachen.

Armin Reinstadler aus Meran.



Die Lebenshilfe gehört seit vielen Jahren
zu meinem Leben.

In diesem Jahr feiert die Lebenshilfe Jubiläum.

Die Lebenshilfe wird nämlich 60 Jahre alt.

Mir ist wichtig:

Die Lebenshilfe soll gut weiter-arbeiten können.

Unsere Welt wird immer schneller und auch oft komplizierter.
Die Technik verändert sich sehr schnell.

Technik sind zum Beispiel Computer und Maschinen.
Und viele Menschen brauchen immer mehr Unterstützung.
Zum Beispiel von der Lebenshilfe.
Deshalb möchte ich weiter bei der Lebenshilfe mitmachen.

Roland Schroffenegger aus Gossensass.



Die Lebenshilfe ist ein wichtiger Teil
von meinem Leben.

Und auch meine Familie hat viel mit der Lebenshilfe zu tun.

In den letzten 3 Jahren war ich der Präsident
von der Lebenshilfe.

Als Präsident war ich für vieles verantwortlich.

Zum Beispiel:

Für die Gespräche mit den Ämtern und den Politiker*innen.
Diese Dinge waren mir bei meiner Arbeit besonders wichtig:

- Offenheit.
- Klare Entscheidungen.
- Und genug Geld für die Arbeit von der Lebenshilfe.

Die Lebenshilfe soll in allen Bereichen wachsen.

Und alle Bereiche sollen die richtige Unterstützung bekommen.

Die Lebenshilfe macht nämlich sehr viele wichtige Dinge.

Viele Menschen wissen zu wenig über die Lebenshilfe.
Und die Lebenshilfe bekommt noch immer zu wenig Geld.
Das möchte ich ändern.
Und deshalb möchte ich weiter bei der Lebenshilfe mitarbeiten.
Für die Lebenshilfe soll es auch in den nächsten Jahren
gut weitergehen.



Kurt Wiedenhofer aus Bozen.

Seit 15 Jahren bin ich im Landesvorstand von der Lebenshilfe.
Die Lebenshilfe ist wie eine große Familie für mich.

Im Jahr 2024 war ich mit der Lebenshilfe in Straßburg.

Straßburg ist eine Stadt in Frankreich.

Auch meine Frau und die Teams von Special Olympics
waren mit dabei.

Das sind Sportwettbewerbe für

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

Diese Menschen haben Schwierigkeiten beim Lernen
und Verstehen.

Zum Beispiel: Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Gemeinsam haben wir das Europa-parlament besucht.
Das war ein besonderer Moment.

Ich erlebe immer wieder solche besondere Momente:

- Mit Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Und mit dem Vorstand.

Und diese Momente sind sehr wichtig für mich.

Deshalb möchte ich weiter bei der Lebenshilfe mitarbeiten.

© Text in Leichter Sprache von:

OKAY - Büro für Leichte Sprache von der Lebenshilfe

www.lebenshilfe.it/okay

Die Prüfgruppe von OKAY hat den Text geprüft.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Informationen unter: www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/

Bilder von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Bremen e. V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2023

© Inga Kramer, www.ingakramer.de

Fotos von: © Lebenshilfe ONLUS



5 %o für die Lebenshilfe Südtirol
Ihre Unterschrift
für die Steuernummer
800 12160216

Lebenshilfe Südtirol

39100 Bozen

Galileo-Galilei-Straße 4/c

Tel. 0471 062501

info@lebenshilfe.it

www.lebenshilfe.it

[facebook/lebenshilfeSuedtirol](https://www.facebook.com/lebenshilfeSuedtirol)

